

## Pressebericht des LKA RLP vom 12.12.2018

Mainz (ots) - Am 12. Dezember wurde gegen 04:03 Uhr ein Geldautomat der Commerzbank in der Salinenstraße 32 in Bad Kreuznach durch unbekannte Täter gesprengt. Die Schadenshöhe ist bisher noch nicht bekannt.

Nach Zeugenaussagen flüchteten zwei Tatverdächtige mit einem Motorrad oder Motorroller vom Tatort. Beide sind von normaler Statur (ca. 1,80 m groß), waren mit Sturmmasken verumumt und trugen dunkle Regenanzüge mit weißen Streifen.

Wer hat in der Nacht zum 12. Dezember in Bad Kreuznach verdächtige/ungewöhnliche Beobachtungen gemacht? Wem ist in der Nacht in Tatortnähe ein Motorrad oder Motorroller aufgefallen?

Hinweise nimmt der Kriminaldauerdienst des Polizeipräsidiums Mainz unter der Rufnummer 06131-65 3633 entgegen.

Der Fall in Bad Kreuznach ist die 25. Sprengung eines Geldautomaten in Rheinland-Pfalz im laufenden Jahr 2018 - in insgesamt neun dieser Taten handelte es sich um Versuche.

Im Vorjahr 2017 konnten insgesamt 23 Fälle registriert werden. Die Taten werden hauptsächlich von gut organisierten und professionell agierenden Gruppen aus dem Ausland begangen, wobei auch schon Nachahmungstäter festgestellt werden konnten.

Die Ermittlungen werden für Rheinland-Pfalz zentral beim Polizeipräsidium Mainz geführt, die landesweite Lagearbeit und die Analyse des Phänomens erfolgt durch das Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz.

Rückfragen bitte an:

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz  
Pressestelle

Telefon: 06131-65-2009/-2053

Fax: 06131-65-2125

E-Mail: [LKA.presse@polizei.rlp.de](mailto:LKA.presse@polizei.rlp.de)

[www.polizei.rlp.de/lka](http://www.polizei.rlp.de/lka)